

Merkblatt für PatientInnen:

Kopfverletzung beim Kind

In Anlehnung an das Merkblatt von Medi 24

UMGEHEND: SOFORT IN NOTÄRZTLICHE BEHANDLUNG BEGEBEN, WENN:

- Bewußtlos.
- Atembeschwerden.
- Kind krampft augenblicklich/hatte Krampfanfall nach Verletzung.
- Flüssigkeit tritt aus Ohren/Nase aus, klar oder blutig.
- Keine Erinnerung an Verletzung/Unfall.
- Ungewöhnliches Verhalten.
- Symptome einer schweren Verletzung.
- Rißwunde, die genäht werden muß.
- Jeglicher Bewußtseinsverlust.
- Wenn einhergehend mit Halsschmerzen und eingeschränkter Beweglichkeit des Halses oder Nervenwurzelzeichen.

DRINGEND: ÄRZTLICHE VERSORGUNG INNERHALB VON 2-4 STUNDEN, WENN:

Mehr als zweimaliges Erbrechen nach Verletzung.

VERSORGUNG ZU HAUSE NUR DANN, WENN SIE ÜBERZEUGT SIND, DASS ES SICH UM EINE WENIGER SCHWERE KOPFVERLETZUNG HANDELT. IM ZWEIFELSFALL MUSS ÄRZTLICHER RAT EINGEHOLT WERDEN.

RATSCHLÄGE:

1. Legen Sie Eis/kalte Kompresse auf den Bluterguß, um die Schwellung zu mindern.
2. Verordnen Sie dem Kind viel Ruhe.
3. Geben Sie Flüssigkeiten nur bis Übelkeit/Erbrechen nachlassen.
4. Einfache Schmerzlinderung (z.B. mit Paracetamol). Stärkere Mittel vermeiden, da diese andere Symptome verschleiern können.

Das Kind beobachten auf:

1. Zunehmende Lethargie, mangelnde Ansprechbarkeit, auffällig tiefen Schlaf.
2. Ungleiche Pupillengröße (die Pupillen sind die schwarzen Bereiche in der Augenmitte).
3. Erbrechen.

Beobachten Sie das Kind über die ersten 48 Stunden. Kontrollieren Sie es besonders in der ersten Nacht alle 2 Stunden. Überprüfen Sie, ob das Kind aufwacht und normal mit Ihnen sprechen kann.

SOFORT ÄRZTLICHE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN, WENN:

1. Kopfschmerzen werden schlimmer und halten an.
2. Mehr als zweimaliges Erbrechen.
3. Pupillen werden ungleich oder reagieren nicht auf Licht.
4. Patient wird lethargischer, wacht schwer auf, verhält sich ungewöhnlich oder
5. die Bewegungen der Arme oder Beine werden unkoordiniert/schwach.

RUFEN SIE ZURÜCK, WENN DIE RATSCHLÄGE NICHT HELFEN, DIE SYMPTOME SICH VERSCHLIMMERN ODER SIE SICH SORGEN MACHEN.

AUFKLÄRUNG:

Kopfverletzungen können sehr ernst sein, aber nur in wenigen Fällen kommt es zu Problemen. Einoder zweimaliges Erbrechen nach einer Kopfverletzung ist häufig der Fall, und Sie sollten sich erst dann Sorgen machen, wenn das Kind anhaltend erbricht. Kopfschmerzen können nach einer Kopfverletzung einige Wochen lang auftreten, aber zunehmende Kopfschmerzen müssen ärztlich abgeklärt werden.